

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861

176 (28.7.1861)

In der Unterzeichneten ist erschienen:
Der Rechenunterricht in der Volks- und höhern Bürgerschule. Eine lückenlos fortschreitende Reihe von Fragen und Aufgaben. Von **Karl Gruber.**

VIte Stufe:
Physikalische Aufgaben.
 Von Prof. Dr. **Friedrich**
 Vorstand der höhern Bürgerschule zu Freiburg i. B.
 Zweite vermehrte Auflage.
 Mit 37 Holzschnitten.
 brosch. Preis 9 fr.

Ihrer hohen Wichtigkeit für alle gewerblichen und industriellen Verhältnisse wegen hat man die Naturlehre als Unterrichtsgegenstand in alle Schulen aufgenommen, ganz abgesehen davon, daß diese Kenntnisse theils durch ihren Inhalt, theils durch die Methode, in der sie betrieben wird, ein so wirksames Bildungsmittel ist als der Sprachunterricht.
 Soll aber der Mann mit Dem, was er in der Jugend aus der Naturlehre lernte, wirklich Etwas anfangen können, so muß er frühe daran gewöhnt werden, die erlernten Gesetze auf bestimmte Fälle anzuwenden. Dieses soll durch die Rechenaufgaben dieser VI. Stufe erreicht werden, und wird es werden, wenn sie zweckmäßig gewählt sind.
 Bei der vorliegenden neuen Auflage wurden dieselben beträchtlich vermehrt, theils weil einige hübsche Fälle von einfacher Anwendung eines Naturgesetzes nachzutragen waren, theils um dieselben auch für weiter vorgeschrittene Schüler noch brauchen zu können.
 Auf genaue Korrektur der Auflösungen wurde besondere Sorgfalt verwendet.

S. Braun'sche Hofbuchhdlg. in Karlsruhe.
 W. 85. Hilsbach, Amts Einsheim.

Schäferverpachtung.
 Die der Stadtgemeinde Hilsbach auf hiesiger und einem Distrikte der Elsenzer Gemarkung zugehörige Schäferei, welche mit 600 Stück Schafen besetzt werden darf, wird für den Winter pro 1861/62 am
 Montag den 12. August l. J.,
 Vormittags 9 Uhr,
 im hiesigen Rathhause öffentlich verpachtet.
 Die Steigerungsliebhaber werden mit dem Anfügen hiezu eingeladen, daß der Pächter eine geräumige Wohnung, Scheuer und hinreichende Stallung erhält, sich auswärtige Steigerer mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben und die Bedingungen zur beliebigen Einsicht auf dem Gemeindehause dahier offen liegen.
 Hilsbach, den 24. Juli 1861.
 Der Gemeinderath.
 Lang, Bürgermeister.
 v. Trunzer, Rathschreiber.
 V. 923. Neustadt.

Hofguts-Verpachtung.
 Das eine eigene Gemarkung bildende herrschaftliche Kameralgut
Stallegg,
 Gemeindeverbandes Gschweiler und Amtsbezirk Neustadt, bestehend in
 Wohn- und Oekonomiegebäude,
 47 Gärten,
 60 M. 257 Acker,
 46 = 208 Wiesen,
 54 = 168 Weiden,
 verpachtet wird im öffentlichen Aufstreich auf 15 Jahre am
 Mittwoch den 21. l. M.,
 Vormittags 9 Uhr,
 auf dem Hofgute selbst.
 Die Bedingungen können auf der Rentamtskanzlei eingesehen werden.
 Neustadt, den 20. Juli 1861.
 Fürstlich fürstbergisches Rentamt.
 V. 975. Gondelsheim.

Früchte-Versteigerung.
 Montag den 5. August d. J.,
 Vormittags 10 Uhr, kommen im Versteigerungsbüro auf diesseitigem Geschäftszimmer folgende Früchte zum Verkauf:
 Dinkel ca. 540 Mtr.,
 Haber = 513
 Gondelsheim, am 22. Juli 1861.
 Gräflich Langenstein'sche Rentamt.
 Feder.

W. 69. Wiesloch. Zwangsversteigerung.
 In Folge richterlicher Verfügung werden dem Müller Peter Heft von Wiesloch am
 Montag den 12. August 1861,
 Morgens 8 Uhr,
 auf dem Rathhause in Wiesloch die nachbezeichneten Eigenschaften des Anstufens öffentlich zu Eigentum versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder darüber geboten wird, u. z.
 Ein zweistöckiges Mühlegebäude, die s. g. Postmühle, mit Wohnungen, Lohmühle, Scheuer, Stallung, Schoppen, Hofstätte und Garten, Wiesen zc. zc., enthaltend:
 a) 1 Morgen 1 Viertel 24/10 Ruthen alt Maas flächengehalt der Gebäude, und
 b) 2 Morgen 2 Viertel 7 Ruthen Acker, Garten, Wiese um die Mühle und nächst derselben, gelegen neben dem Leimbach, Fußpfad und den Gärten, Schätungspreis 54,000 fl.
 2 Morgen 1 Viertel 35/10 Ruthen Acker in 3 Stücken, Schätungspreis 2,450 fl.
 1 Morgen 1 Viertel 7/10 Ruthen Wiesen in 4 Stücken, Schätungspreis 1,000 fl.
 1 Morgen 3 Viertel 20/10 Ruthen Weinberg in 8 Parzellen, Schätungspreis 1,350 fl.
 Gesamtanschlag 58,800 fl.
 Bemerkung wird, daß die Mühle nicht nur vorzüglich gelegen zwischen der Stadt Wiesloch und der Eisenbahn, sondern auch durchaus gut und nach neuer Konstruktion eingerichtet und mit bedeutendem Falle und hinreichendem Wasser versehen ist.
 Wiesloch, den 11. Juli 1861.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Fischer, Notar.

Gemeinde Lipburg, Amts Müllheim.
Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von über 30 Jahre alten Grund- und Pfandbucheinträgen.

V. 691. In den Grund- und Untersandbüchern zu Lipburg befinden sich die nachgenannten Einträge zu Gunsten der angegebenen Gläubiger, deren Aufenthaltsort oder Rechtsnachfolger nicht ermittelt werden konnten, als:

Ordnungszahl.	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Rechtsgrund der Forderung.
		Grundbuch.	Pfandbuch.			fl.	fr.	
1	15. Mai 1812,	—	—	I. 3 b. Johannes Bruner und dessen Ehefrau von hier,	Pfarrer Maier von Hülgelheim,	100	—	Obligation.
2	14. Mai 1816,	—	—	6 b. an gnädigste Landesherzogshaus,	Frau Oberjäger Holz von Steinen,	800	—	richterliches Urtheil.
3	10. März 1817,	—	—	8 b. Matthias Hüfer, Schuster hier,	Karolina Schlotter in Müllheim,	200	—	
4	20. Juli 1819,	—	—	12 b. Matthias Hüfer hier,	Moses Zwini in Müllheim,	266	—	
5	24. August 1819,	—	—	12 b. Philipp Kieblin hier,	David Heim in Müllheim,	22	—	Obligation.
6	28. Febr. 1821,	—	—	14 b. Käufer Kaucher's Kinder hier,	Obernehmer Herber'schen Kinder in Müllheim,	53	—	richterlich Urtheil.
7	7. Debr. 1822,	—	—	16 b. Maienwirth Jb. Buh hier,	Weidgessell Käufer hier,	189	—	
8	2. März 1823,	—	—	17 b. Jakob Bruner, alt, hier,	Daniel Kahn von Sulzburg,	38	15	Kaufschilling.
9	25. April "	—	—	18 b. Joh. Jb. Landers hier,	Anna Maria, geb. Endinger, Ehefrau von Jennes von Wolfenweiler,	24	20	
10	"	—	—	18 b. Mathis Grenacher hier,	obige,	33	—	richterlich Urtheil.
11	"	—	—	18 b. Anna Maria Eberhardt hier,	obige,	16	—	
12	9. April "	—	—	18 b. Käufer Hans Jerg Kaucher hier,	Meier Zwini in Müllheim,	37	4	Obligation.
13	19. Juni "	—	—	18 b. Jb. Bruner hier,	Pfarrer Gmelin in Badenweiler,	400	—	
14	2. Febr. 1824,	—	—	20 b. Jakob Thal hier,	Jb. Leininger Wittwe von Müllheim,	18	—	Kaufschilling.
15	15. Sept. "	—	—	21 b. Johannes Eberhardt hier,	Johannes Schert in Augen,	85	—	
16	"	—	—	21 b. Fritz Ederlin in Badenweiler,	obige,	85	—	Kaufschilling.
17	29. Sept. "	—	—	21 b. Joh. Gg. Schieblin in Feldberg,	Schmid Fried. Güntert von Laufen,	36	40	
18	11. Novbr. "	—	—	21 b. Joh. Jb. Höcklin und Ehefrau hier,	Frau Pfarrer Gantner's Wittwe, vermalen in Müllheim,	100	—	Obligation.
19	9. April 1825,	—	—	23 b. Philipp Kupferschmidt hier,	Bogt Buh in Badenweiler,	92	8	
20	23. "	—	—	24 b. Joh. Jb. Greter in Badenweiler,	Gantmaste von Obersteiger Meier von Hausbaden,	117	—	Kaufschilling.
21	23. "	—	—	24 b. Joh. Gg. Meier in Badenweiler,	obige,	27	—	
22	23. "	—	—	24 b. Friedrich Brecht in Badenweiler,	obige,	33	—	Kaufschilling.
23	23. "	—	—	24 b. Joh. Friedrich Mehl in Badenweiler,	obige,	25	—	
24	23. "	—	—	24 b. Fritz Greter in Badenweiler,	obige,	39	—	Kaufschilling.
25	23. "	—	—	24 b. Johann Jb. Hüfer hier,	obige,	62	—	
26	10. Mai "	—	—	25 b. Johannes Bruner's Wittwe hier,	Götsch Zeit, Leopold's Sohn, von Sulzburg, alt Jaak Gmelin's Wwe. von Müllheim,	138	14	richterlich Urtheil.
27	18. "	—	—	25 b. Joh. Jb. Landers hier,	Gottlieb Jenne von Dzingen,	63	47 1/2	
28	20. "	—	—	26 b. Joh. Gg. Leuenberger Wittwe hier, geborne Jenne,	Oberrandhirurg Gramp in Müllheim,	36	56	richterlich Urtheil.
29	15. Juli "	—	—	27 b. Philipp Kieblin Ehefrau hier,	Moses Zwini von Müllheim,	136	51	
30	15. Juli "	—	—	27 b. Johannes Bruner Wittwe hier,	Katharina Jenne und dessen Bruder Gottlieb Jenne von Dzingen,	179	4	Kaufschilling.
31	21. Juni 1826,	—	—	29 b. Kristina Jenne, Georg Leuenberger's Wwe.,	obige,	88	—	
32	12. August "	—	—	32 b. Johannes Reinhardt von Oberweiler,	Ernst Fried. Greflin von Holzen,	93	20	richterlich Urtheil.
33	7. Sept. "	—	—	32 b. Mathis Grenacher Wittwe hier,	Bogt Grenacher's Wittwe hier,	50	—	
34	26. Novbr. "	—	—	33 b. Käufer Joh. Jb. Buh hier,	Ernst Friedrich Greflin von Holzen,	90	—	Kaufschilling.
35	18. Debr. "	—	—	33 b. Jakob Eber Ehefrau zu Duggingen,	Oberrandhirurg Gramp in Müllheim,	43	—	
36	1. Novbr. 1827,	— </tr						

Eröffnungsjahr.	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Rechtsgrund der Forderung.
		Grundbuch.	Pfandbuch.				
		Band.	Seite.			fl.	fr.
108	8. Febr. 1813,	I.	23 b.	Joh. Georg Hüser hier,	von Mengen, Johann die 17 Erben der Johann Eberhardt'schen Wittve, Elisabetha Dohl,	51	Kaufschilling.
109	22. März		24 b.	Johannes Schumacher hier,	Johann Eberhardt'sche Erben, Koofische Ehefrau zu Badenweiler und Schenkwirth Gugel in Mengen,	310	
110	30. Juni		26	Matthias Hüser hier,	Joh. M. Sehringer in Niederweiler,	15	
111	18. August		26 b.	Sebastian Ruffbauer hier,	Martin Ruffbauer Fallimentmasse von Feldberg,	30	
112				Joh. J. Bruner, ig. hier,	obige,	20	30
113				Johannes Schamber in Sehringen,	obige,	12	
114	28. Sept.		27	Johannes Siegrist zu Niederweiler,	die Erben von alt Joh. M. Sehringer zu Niederweiler,	41	
					1) Schenkwirth Gugel von Mengen, 2) Stabhalter Roosen Ehefrau zu Badenweiler, 3) Adam Gottschall zu Niederweiler, 4) Meiser Joh. M. Sehringer zu Niederweiler,		
115	28. Juni 1814,		28	Magler Joh. Müller zu Niederweiler,	obige,	56	
116	27. Juni		28	Maria Margaretha Bolang von Zunzingen,	Joh. Jb. Bolang von Zunzingen,	50	
117	30. Juli		28 b.	Bogt Kunz von da als Bogtmann, Gemeinde Lipburg,	Johann Gg. Eisenlöffel hier,	400	
118				Jg. Joh. Jb. Bruner hier,	obiger,	39	30
119				Derfelbe,	obiger,	15	30
120			29	Philipp Kupferschmidt hier,	Joh. Jb. Leininger'sche Wittve von Mühlheim,	70	30
121	28. August			Jg. J. Jb. Bruner hier,	Anna Maria Bruner hier,	36	
122	29. "			Joh. Jb. Weis hier,	obige,	55	
123	18. März 1815,		30	Joh. Jb. Bruner's Wittve, Magdalena, geb. Dettler, von hier,	Johann Georg Kalt von Badenweiler,	140	
124	9. März und 15. April 1815,			Heinrich Stutz hier,	Joh. Georg Schuffele Gantmasse von hier,	800	
125				obiger,	obige,	87	
126				Bogt Grenacher hier,	obige,	96	
127				Johannes Schumacher hier,	obige,	44	
128				Jg. Johannes Bruner hier,	obige,	15	30
129				Matthias Grenacher hier,	obige,	26	
130				Joseph Meier von Mühlheim,	obige,	60	
131			30 b.	obiger,	obige,	52	
132				Erhardt Sütterlin hier,	obige,	30	30
133				Joh. Jb. Hödlin hier,	obige,	14	30
134			31	Joh. Jb. Hödlin hier,	obige,	83	
135				Joh. Jb. Landers hier,	obige,	126	
136				Erhardt Sütterlin hier,	obige,	168	
137				Joh. Jb. Hödlin hier,	obige,	15	
138				Joseph Meier von Mühlheim,	obige,	177	
139				Erhardt Sütterlin hier,	obige,	31	
140				Joh. Jb. Landers hier,	obige,	39	
141				Heinrich Stutz hier,	obige,	200	
142				Joh. Jb. Hödlin hier,	obige,	56	
143				Johann Georg Rander hier,	obige,	104	
144	12. Juni und 14. August 1815,		32 b.	Friz Greter von Badenweiler,	Jg. Jb. Dettlische Eheleute von Badenweiler,	34	
145				Joh. Jb. Greter von Sehringen,	obige,	10	
146				alt Jb. Dettlin in Badenweiler,	obige,	22	
147				Schmid Friz Greter in Badenweiler,	obige,	38	
148				Johann Jb. Konrad in Sehringen,	obige,	40	30
149	4. Oktbr. 1815,			Johannes Waldkirch in Feldberg,	Friedrich Greter von Zahraun, Gemeinde Lipburg,	252	
150	6. Jan. 1816,		33	Johannes Schuffele hier,	Jb. Fischer von Mühlheim,	50	
151	7. "			Jacob Bruner hier,	Joh. Gg. Brendlin in Sehringen, Soldat,	200	
152	5. April		34	Friz Brendlin in Sehringen,	die Erben des Martin Schumacher hier,	51	
153	6. Mai		35	Joh. Gg. Bruner hier,	Gantmasse der J. M. Uffischen Wittve von Badenweiler,	51	
154	18. Juli		35 b.	Joh. Jb. Greter von Sehringen,	Joh. Gg. Eberhardt'sche Eheleute von Badenweiler,	267	
155	10. Septbr.		36	alt Stabhalter Roosen Wittve von Badenweiler,	Nikolaus Greter'sche Gantmasse von Badenweiler,	24	
156	10. Oktbr.		36 b.	Greter'sche Ehefrau, Anna Barbara, geb. Meßlin, in Badenweiler,	Jb. Buis'sche Wittve von Badenweiler,	55	
157	6. März 1817,		37 b.	Joh. Grenacher, Ceiler von Oberweiler,	obige,	36	
158			38	Nikolaus Greter, Schmied in Niederweiler,	obige,	25	
159				Joh. Jb. Grenacher in Sehringen,	obige,	100	
160				alt Bogt Joh. Michel Bus in Badenweiler,	obige,	62	42
161				Bergwerk Hausbad,	obige,	65	
162	16. Septbr.		40	Johannes Schrot von Niederweiler,	Gg. Fr. Weber, Schumacher von Sulzburg,	16	30
163	2. Oktbr.		40 b.	Adam Meier in Badenweiler,	Joh. Fr. Mehlische Gantmasse von Badenweiler,	30	
164				Nikolaus Greter, Segers Frau, Anna Barbara, geb. Meßlin, in Badenweiler,	obige,	27	
165				Joh. Jb. Kalt, Schuster in Badenweiler,	obige,	122	
166			41	Zimmermeister Joh. Gg. Hödlin in Niederweiler,	obige,	20	
167	4. Febr. 1818,		42	Joh. Gg. Meierin, lediger Zimmermann von Badenweiler,	Joh. Jb. Buis'sche Wittve, geb. Kleißle, in Badenweiler,	125	
168	14. März		43	Philipp Meßlin hier,	Joh. Jb. Hieber von Sulzburg,	90	
169	13. April		43 b.	Johannes Schumacher Wittve hier,	Johannes Schauer hier,	90	
170				Johann Gg. Ribiger hier,	obiger,	32	
171				Joh. Jb. Hüser, ledig hier,	obiger,	23	30
172				Jg. Jb. Bruner hier,	obiger,	55	50
173	18. April		44	Jb. Fr. Kraft von Niederweiler,	Martin Eberhardt'sche Gantmasse in Niederweiler,	20	50
174			44 b.	Friz Scherb in Niederweiler,	obige,	44	10
175	28. April		44 b.	Bartlin Sehringer in Niederweiler,	alt Ulrich Kraft'sche Gant in Niederweiler,	182	30
176	22. Oktbr.		46	Gusebins Gugelmeier hier,	Joh. Jb. Leuenberger Wittve hier,	100	
177				Johannes Schamber in Sehringen,	obige,	24	
178				Joh. Jb. Hödlin hier,	obige,	70	
179				Joh. Jb. Landers hier,	obige,	87	
180				Joh. Heinrich Stutz in Sehringen,	obige,	111	
181				Joh. Gg. Bruner hier,	obige,	30	
182				Matthias Grenacher hier,	obige,	127	
183	1. April 1817,		47	Michel Kromer in Niederweiler,	Reihgerber J. M. Sehringer'sche Eheleute in Niederweiler,	245	
184	7. Jan. 1819,		48	Johannes Bruner hier,	Joh. Jb. Schauer's Kinder hier,	30	
185				Philipp Kupferschmidt hier,	obige,	11	
186				Georg Friedrich Bruner hier,	Joh. Jb. Schauer's Kinder,	80	
187	15. Febr.		48 b.	Sebastian Ruffbauer hier,	Johann und Anna Maria Bruner hier,	12	
188	10. März		49	Jg. Jb. Bühler von Feldberg,	Katharina Leininger in Kuggen,	150	
189	4. Juni		49 b.	Schmid Friz Greter in Badenweiler,	Georg Friedrich Weber in Zunzingen,	169	
190	3. Juli		52	Gg. Fr. Greter in Oberweiler,	Schenkwirth Greter'sche Eheleute in Oberweiler, Gantmasse,	700	
191	7. Dejbr.		54 b.	Kaiser J. Jb. Bus und dessen Ehefrau, Friederike Steined hier,	Waidgesell Joh. Georg Hauser hier,	125	
192	9. Novbr. 1820,		55	Anna Katharina Meierin, Bergmanns Ehefrau von Leonhard Menzer in Badenweiler,	Ulrich Meier und dessen Ehefrau von Badenweiler,	50	
193	11. April 1821,		56	Johannes Waldkirch in Feldberg,	Joh. Jb. Heßler in Sehringen,	60	30
194	16. April		57 b.	Jb. Greter von Sehringen,	Philipp Mehl'sche Gantmasse hier,	30	
195				Philipp Meßlin's Ehefrau hier,	obige,	30	
196	4. August		60	Jb. Dohl hier,	Jb. Leininger Wittve von Mühlheim,	81	15
197	15. August		60	Schmid Nikl. Greter in Niederweiler,	Joh. Gg. Müller und dessen Ehefrau, Barbara Sehringer in Niederweiler,	81	15
198			60 b.	Bernhard Gebhardt in Niederweiler,	obige,	20	
199	10. August		60 b.	Joh. Jb. Dohl in Lipburg,	J. Jb. Leininger Wittve von Mühlheim,	20	
200	15. August 1823,		61 b.	alt Bogt Grenacher in Badenweiler,	Gg. Fr. Weber von Sulzburg,	46	
201	1. Sept. 1824,		67	Sebastian Bus, Schreiner in Badenweiler,	Nikolaus Greter, Schmied, und Ehefrau von Niederweiler,	85	
202			69	Johannes Eberhardt hier,	Johannes Scherb und seine Ehefrau Anna Maria Fischer von Kuggen,	85	
203			70	Friz Greter, Schmied in Badenweiler,	obige,	60	
204	2. März 1825,		75	Jb. Friedrich Steutel in Sehringen,	obige,	60	

W.63. Nr. 375. Mittelberg. (Holzverfeigerung.) Montag den 5. August 1861 werden in dem Domänenwaldbistrit „Klosterwald“ versteigert:

20 Stämme tannenes Bauholz, 48 Stück tannene Säglöße, 11 Stück tannene Leiterhengen, 19 1/2 Klafter tannenes Scheit- und Prügelholz, 100 Klafter tannenes Stochholz, 475 Stück buchene Wellen und 19,150 Stück forlene Prügelwellen.

Zusammenkunft Morgens halb 9 Uhr auf dem Meslinshwander Hof.

Mittelberg, den 25. Juli 1861.
Großh. bad. Bezirksforst.

Hartweg.

W.82. Nr. 7119. Emmendingen. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des Wilhelm Wolfsberger von Maled haben wir Gant erkannt, und Tagsatz zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 6. August l. J., früh 8 Uhr,

angeordnet.

Es werden daher alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterprioritätsrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antritte der Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagsatz wird ein Massepfleger und Gläubigeranzuschuss ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche werden versucht werden, und die Nichterscheinenden sollen in Bezug auf Vorzugvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeranzuschusses als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Den im Ausland wohnenden Gläubigern wird aufgegeben, bis zur Tagsatz einen Einhabungsgewalthaber in öffentlicher Urkunde zu bestellen, widrigenfalls die weiteren Verfügungen an Eröffnungsort lediglich an die Gerichtstafel angeschlagen werden.

Emmendingen, den 19. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.

Lang.

W.66. Nr. 6512. Offenburg. (Entmündigung.) Der ledige Joseph Stödel von Urloffen wurde wegen Blödsinns entmündigt und demselben Martin Stödel von dort als Vormund bestellt, ohne dessen Mitwirkung Erterer kein Rechtsgeschäft gültig vornehmen kann; was hiermit veröffentlicht wird.

Offenburg, den 20. Juli 1861.
Großh. bad. Oberamt.

v. Faber.

W.17. Nr. 7944. Staufen. (Aufforderung.) Die drei Söhne des Willers Georg Friedrich Födl von Dettingen, Namens Karl Friedrich, Gustav und Wilhelm Födl, welche im Jahr 1854 nach Amerika ausgewandert sind, haben seit sechs Jahren keine Kunde mehr von sich gegeben und werden deshalb auf gestellten Antrag aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt und ihr zurückgelassenes Vermögen ihren nächsten Verwandten in sorgfältigen Besitz gesetzt Revision verabsolgt würde.

Staufen, den 20. Juli 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.

Reyger.

V.714. Nr. 7881. Donaueschingen. (Aufforderung.) Der uneheliche Sohn der Anna Engesser, ledig, von Seßlen, Namens Michael Engesser von da, hat um Einweisung in Besitz und Gewahrdung des Nachlasses der Anna Engesser gebeten, welchem Gesuche entsprochen werden wird, wenn nicht innerhalb 6 Wochen näherberechtigte Erben ihre Ansprüche geltend machen.

Donaueschingen, den 13. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.

Achert.

W.42. Nr. 3058. Jettetten. (Erbverlassung.) Anton Schaub und Kreszientia Schaub, Beide ledig, von Jettetten sind zur Erbschaft ihrer untern 18. März 1861 verstorbenen Base, Katharina Willi, ledig, von Reckberg kraft Gehebes berufen.

Da ihr derzeitiger Aufenthalt nicht bekannt ist, so werden sie hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte bei der unterzeichneten Stelle zur Empfangnahme ihrer Erbportion zu melden, andernfalls solche lediglich denjenigen zugestellt werden wird, welchen sie zugewandt wäre, wenn sie die Vorgeladene — zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Jettetten, den 22. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisionat.

Schrott.

vdt. Faul,
Distriktsnotar.

V.906. Nr. 5035. Breisach. (Erbverlassung.) Der im Jahr 1852 ohne Staatsverlaubniß nach Nordamerika ausgewanderte, an dießseits unbekanntem Orte sich aufhaltende Leo Andre aus Döpenau ist zur Erbschaft des in Niederzimmern verstorbenen Pfarrers Leopold Dreher mitberufen.

Derfelbe wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten zur Erbschaftsannahme dahier sich zu melden, ansonst die Erbschaft lediglich denjenigen zugestellt werden, denen sie zukäme, wenn er — der Vorgeladene — zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Breisach, den 20. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisionat.

Schattler.

W.4. Nr. 2382. Achern. (Erbverlassung.) Johanna Hartmann, ledig und volljährig, von Waghurst, im Jahr 1839 nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschaft ihrer am 14. Januar 1861 ledig verstorbenen Schwester, Anastasia Hartmann von Waghurst, berufen.

Da nun ihr Aufenthaltsort dießseits nicht bekannt ist, so wird dieselbe hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Erbsprüche dahier geltend zu machen, als sonst die Erbschaft lediglich denjenigen zugestellt würde, welchen sie zukäme, wenn sie, die Vorgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Achern, den 20. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisionat.

Lang.

V.871. Nr. 2954. Germsbach. (Erbverlassung.) Zur Erbschaft des ledig verstorbenen Maxens Christian Bender von Staufenberg ist dessen vollbürtiger Bruder Jakob Bender, lediger Steinhauer von Staufenberg, berufen.

Da dessen Aufenthaltsort dießseits unbekannt ist, so

wird derselbe auf diesem Wege aufgefordert, sich bei der unterzeichneten Stelle binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugewiesen wird, welchen sie zufällt, wenn der Borgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Gernsbach, den 18. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Boillratb.
G. Gartner, Notar.

W.62. Nr. 6096. Lahr. (Erborladung.) Der vor 7 Jahren nach Amerika ausgewanderte Seilermeister Karl Zürn von Lahr, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wird zur Erbschaft auf Ableben seiner Schwester, Elisabetha Zürn von Lahr, mit Frist von drei Monaten

mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß im Nichterscheinungsfalle die Erbschaft lediglich denjenigen werde zugewiesen werden, welchen sie zufällt, wenn der Borgeladene zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Lahr, den 24. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
J. A. d. A. R.:
Altfelir.

V.795. Nr. 6080. Krautheim. (Erborladung.) Die ledige Luise Thoma von Wödingen, welche vor 8 Jahren sich nach Amerika begeben hat und deren Aufenthaltsort unbekannt ist, ist zur Erbschaft ihres am 17. Februar l. J. verstorbenen Vaters, des Müllers Michael Thoma in Wödingen, nebst ihren Geschwistern berufen.

Dieselbe wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten in ihrer Heimath einzufinden und ihr Erbrecht geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugewiesen würde, denen sie zufällt, wenn sie die Borgeladene, zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Krautheim, am 17. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Schleinfoser, D. V.

V.987. Nr. 5925. Mannheim. (Erborladung.) Herr Friedrich Cassinone, Sohn des verstorbenen großh. Steuerdirektors Alban Cassinone von Karlsruhe, dessen Aufenthaltsort zur Zeit unbekannt ist, wird aufgefordert, sich zur Empfangnahme der auf Ableben seines Bruders Maximilian Cassinone, gewesenen Hauptmanns a. D., ihm anerkannten Erbschaft

binnen drei Monaten dahier zu melden, widrigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugewiesen werden wird, die solche erhalten hätten, wenn der Borgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Mannheim, den 22. Juli 1861.
Großh. bad. Stadtamts-Revisorat.
Wintner.

W.35. Nr. 5704. Tauberbischofsheim. (Erborladung.) Johann Anton Christof Walter von Liffshheim, welcher vor ungefähr 10 Jahren nach Nordamerika ausgewandert, ist zur Erbschaft seiner am 9. Mai d. J. verstorbenen Mutter, der Georg Anton Walter's Witwe, Agnesia, geb. Grimm, von Liffshheim berufen.

Da dessen Aufenthalt unbekannt ist, so wird derselbe oder seine etwaige Leibeserben hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme der Erbschaft binnen drei Monaten

dahier zu melden, widrigenfalls solche denjenigen zugewiesen werden wird, welchen sie zufällt, wenn die Borgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Tauberbischofsheim, den 20. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Höge.

V.826. Nr. 7011. Emmendingen. (Aufsorderung.) Georg Jakob Höflin von Eichstetten wird beschuldigt, mit seiner 18jährigen Stieftochter Salomea Schumacher von da Ende vorigen und im Laufe dieses Jahres Blutschande getrieben zu haben.

Derselbe wird nun, da er auf flüchtigem Fuße ist, öffentlich aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei uns zu stellen und über diese Anschuldbigung zu verantworten, als sonst das Urtheil nach Lage der Akten gefällt würde.

Zugleich wird sein Vermögen in Beschlag genommen und es wird allen seinen etwaigen Schuldnern aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung keinerlei Zahlung an ihn zu leisten.

Emmendingen, den 16. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
v. Rotte.

W.83. Nr. 2577. Stühlingen. (Fahndungs-urkunde.) Das diesseitige Ausschreiben vom 17. d. M., Nr. 2490, gegen Kolumban Binkert von Stühlingen wird zurückgenommen.

Stühlingen, den 22. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Menz.

W.37. Nr. 6827. Bretten. (Aufsorderung und Fahndung.) Der nach Mannheim beurlaubte Soldat im 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm, Johann Jakob Erkmann von Diebelsheim, hat sich von dort entfernt. Derselbe wird daher aufgefordert, sich

binnen 4 Wochen entweder bei seinem Regimentskommando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt, des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in eine Strafe von 1200 fl. verurteilt wird.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt und werden die Behörden ersucht, den Soldaten Erkmann im Betretungsfalle entweder an das obgenannte großh. Regimentskommando oder hierher abzuliefern.

Bretten, den 23. Juli 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.
Flad.

W.34. Nr. 3311. Jesetten. (Erledigte Aktuarstelle.) Bei diesseitigem Amtsgericht ist eine Aktuarstelle erledigt. Gehalt 350 fl. und etwa 25 fl. Nebeneinkommen. — Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Jesetten, den 23. Juli 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
Hirsch.
Keremann, D. B.

Lebungs-jahr.	Datum des Eintrags.	Stelle des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Rechtsgrund der Forderung.
		Grundbuch.	Pfandbuch.			fl.	kr.	
205	2. März 1825,	I.	76	Erhardt Sütterlin hier,	Johannes Scherb u. seine Ehefrau Anna Maria Fischer in Ruggen,	66	—	Kaufschilling.
206	10. Jan. "	"	80 b.	Joh. Jb. Greter, Bed in Badenweiler,	Oberseiger Joh. Gottfried Meier in Haus-	117	—	"
207	"	"	81	Joh. Gg. Meierin, Zimmermann in Ba-	baden, Gantmasse,	27	—	"
208	"	"	81	Friedrich Bredt in Badenweiler,	obige,	33	—	"
209	"	"	81 b.	Friedrich Mehlins Frau, Salomea, geb. Bierlein, in Badenweiler,	obige,	25	—	"
210	"	"	81 b.	Fritz Greter von Badenweiler,	obige,	39	—	"
211	"	"	82	Joh. Jb. Hauser hier,	obige,	62	—	"
212	1. März "	"	82	Joh. Jb. Bütsch hier,	Ernst Friedrich Greflin von Holzen,	54	30	"
213	"	"	82	Kristian Waldkirch hier,	obige,	24	—	"
214	"	"	82 b.	obiger,	obige,	40	—	"
215	"	"	82 b.	Joh. Gg. Leuenberger hier,	obige,	63	30	"
216	"	"	83	Philipp Jb. Kupferschmidt hier,	obige,	50	—	"
217	"	"	83	Kristina Fußer hier,	obige,	54	30	"
218	"	"	83	Joh. Heinrich Stutz hier,	obige,	70	—	"
219	"	"	83 b.	Mathis Fußer hier,	obige,	45	—	"
220	31. Oktbr. "	"	90	Mathis Landeris hier,	Jb. Elber und seine Ehefrau, Katharina Yin in Ruggingen,	89	—	"
221	15. Juni 1826,	"	97	Käfer J. Jb. Busch hier,	Ernst Friedrich Greflin von Holzen,	50	—	"
222	15. Juni "	"	98	Jacob Landeris hier,	Jb. Lanzer'schen Kinder in Schweighof,	35	—	"
223	1. Septbr. "	"	99 b.	Hans Jb. Fußer hier,	Bernhard Gebhardt von Niederweiler,	16	—	"
224	20. Jan. 1827,	"	102	Heinrich Stutz hier,	Friedrich Kohn von Badenweiler,	117	—	"
225	"	"	"	Joh. Jb. Busch hier,	obige,	30	—	"
226	"	"	"	Georg Friedrich Kieblin hier,	obige,	67	—	"
227	"	"	"	Joh. Jb. Busch hier,	obige,	30	—	"
228	26. Febr. "	"	104	Joh. Jb. Busch, Käufer hier,	Ernst Friedr. Greflin von Holzen,	35	—	"
229	17. März "	"	107	Martin Vertschin von Badenweiler,	Leonh. Vertschin's Kinder in Badenweiler,	23	—	"
230	7. Mai "	"	108	Käfer Joh. Gg. Raucher hier,	Anna Maria Vieh, ledig, in Niedlingen,	420	—	"
231	17. Septbr. "	"	111	Gg. Friedr. Bruner hier,	Hans Bruner's Witwe hier,	100	—	"
232	"	"	111	Johannes Ziegler hier,	obige,	20	—	"
233	"	"	111	Georg Fr. Bruner hier,	obige,	43	—	"
234	"	"	111	Jb. Strubel in Sehringen,	obige,	40	—	"
235	"	"	112 b.	Jb. Hild hier,	obige,	70	—	"
236	"	"	112 b.	Joh. Gg. Kibiger hier,	obige,	100	—	"
237	"	"	112 b.	Jb. Friedrich Strubel in Sehringen,	obige,	105	—	"
238	23. Novbr. "	"	115	Fritz Greter, Schmied hier,	Joh. Jb. Konrad in Sehringen,	151	—	"
239	"	"	116	Hans Jerg Leuenberger's Witwe, geb. Jenne, hier,	Joh. Jb. Müller's Witwe, Gertrude, geb. Eberhardt, in Niederweiler,	51	—	"
240	4. März 1828,	"	122	Hans Jb. Konrad von Sehringen,	Joh. Georg Strubel von Obereggene,	61	30	"
241	28. April "	"	124	Joh. Gg. Sehringer in Feldberg,	Mathis Derflinger von Feldberg, zur Zeit im Irrenhaus in Heidelberg,	29	—	"
242	"	"	124	obiger,	obiger,	181	—	"
243	"	"	125	Kristian Keger in Feldberg,	obiger,	23	—	"
244	8. Debr. "	"	126	Joh. Jb. Schwald von Sehringen,	Johannes Reinhardt von Oberweiler,	50	—	"
245	14. Novbr. 1829,	"	129	Joh. Jb. Bütsch hier,	Schulmeister Herr von Hügelsheim,	130	—	"
246	"	"	"	"	"	"	"	"
247	17. Febr. 1830,	"	129 b.	Philipp Jb. Kupferschmidt hier,	Friedrich Rahm in Badenweiler,	75	—	"
248	26. Septbr. "	"	131	Joh. Georg Meier, Hafner in Badenweiler,	Leonhard Renze's Erben von Badenweiler,	111	—	"
249	7. August 1829,	"	133	Wagner Friedr. Raff in Badenweiler,	Martin Scherb Witwe von Junzingen,	52	—	"
250	15. Juli 1830,	"	133	Philipp Kupferschmidt hier,	Joh. Jb. Weber von Oberweiler,	37	—	"
251	29. März 1829,	"	135	Gantmanns Ehefrau, Anna Maria Scho-	Mathis Hauser'sche Gantmasse hier,	30	—	"
252	"	"	135 b.	ler hier,	obige,	7	45	"
253	"	"	135 b.	Johannes Ziegler hier,	obige,	30	—	"
254	"	"	135 b.	Kristina Hauser hier,	obige,	25	—	"
255	"	"	135 b.	Gantmanns Ehefrau, A. M. Scholer,	obige,	65	—	"
256	"	"	136	obige,	obige,	10	—	"
257	"	"	136	Joh. Georg Raucher hier,	Gantmanns Ehefrau, A. M. Scholer,	65	—	"
258	"	"	136	Gantmanns Ehefrau, A. M. Scholer,	Mathis Hauser'sche Gantmasse hier,	16	30	"
259	"	"	136 b.	Kristian Hauser hier,	obige,	20	—	"
260	"	"	136 b.	Johannes Ziegler hier,	obige,	21	—	"
261	"	"	136 b.	Hans Jerg Hauser hier,	obige,	76	—	"
262	"	"	137	Joh. Jb. Hauser hier,	obige,	25	—	"
263	"	"	137	Joh. Jb. Hedin hier,	obige,	12	30	"
264	2. März 1831,	"	139	Jacob Hild hier,	Rooßische Verlassenschaft, die Erben der Ehefrau, Kristina, geborne Herder, dahier,	80	—	"
265	"	"	"	Philipp Kupferschmidt hier,	obige,	22	—	"
266	"	"	"	Philipp Kieblin hier,	obige,	36	30	"
267	"	"	"	Joh. Georg Raucher hier,	obige,	50	—	"
268	"	"	"	Joh. Gg. Leuenberger's Witwe, geb. Jenne, hier,	obige,	41	—	"
269	"	"	"	Eusebius Gugelmeier hier,	obige,	31	—	"
270	"	"	"	Joh. Jb. Hild hier,	obige,	82	—	"
271	"	"	"	Mathis Landeris hier,	obige,	23	—	"
272	"	"	140	Fritz Greter von Badenweiler,	obige,	55	30	"
273	"	"	"	Bogt Sehringer hier,	obige,	145	—	"
274	"	"	"	Philipp Jb. Kupferschmidt hier,	obige,	27	—	"
275	"	"	"	Joh. Schamber in Sehringen,	obige,	55	—	"
276	"	"	140 b.	obiger,	obige,	60	—	"
277	"	"	"	Heinrich Stutz hier,	obige,	65	—	"
278	"	"	"	Hans Jerg Konrad in Sehringen,	obige,	33	—	"
279	"	"	"	Joh. Georg Kibiger hier,	obige,	326	—	"
280	"	"	141	alt Bogt Kuny hier, modo Schwannewirth Sehringer in Niederweiler,	obige,	341	—	"
281	"	"	"	Mathis	Ss. Jerg Rooßische Verlassenschaft, die Erben der Ehefrau, Christine, geb. Herder, hier,	50	—	"
282	"	"	"	Joh. Jb. Hild hier,	obige,	80	—	"
283	"	"	"	Bogt Sehringer hier, Schwannewirth Sehringer in Niederweiler,	obige,	305	—	"
284	"	"	"	Käfer Busch hier,	obige,	50	—	"
285	"	"	"	Johannes Eberhardt hier,	obige,	23	—	"
286	"	"	"	Erhardt Sütterlin hier,	obige,	237	—	"
287	"	"	"	Johann Georg Kibiger und Erhardt Sütterlin hier,	obige,	270	—	"
288	"	"	142	Johannes Eberhardt hier,	obige,	45	—	"
289	"	"	"	Joh. Gg. Bruner hier,	obige,	22	30	"
290	"	"	"	Käfer Busch hier,	obige,	10	—	"
291	"	"	"	Schmied Greter hier,	obige,	13	30	"
292	"	"	142 b.	obiger,	obige,	102	—	"
293	"	"	"	Joh. Gg. Kibiger hier,	obige,	141	—	"
294	"	"	"	Joh. Gg. Raucher hier,	obige,	81	—	"
295	"	"	"	Johannes Schamber für seines Sohnes Ehefrau, Anna M., geb. Graf, in Sehringen,	obige,	40	—	"
296	"	"	143	Johannes Eberhardt hier,	obige,	106	—	"
297	"	"	"	Philipp Kieblin hier,	obige,	60	—	"
298	"	"	"	Johannes Weis hier,	obige,	81	—	"
299	"	"	"	Johannes Weis, jg., hier,	obige,	81	—	"
300	"	"	"	Johannes Weis, jg., hier,	obige,	61	—	"
301	"	"	143 b.	Johannes Weis hier,	obige,	142	—	"
302	"	"	"	Hans Jerg Fußer hier,	obige,	145	—	"
303	"	"	"	Philipp Kieblin hier,	obige,	15	—	"
304	"	"	"	Schmied Greter hier,	obige,	43	—	"
305	"	"	"	Mathis Bühler hier,	obige,	22	—	"
306	"	"	144	Schmied Greter hier,	obige,	5	—	"
307	"	"	"	Philipp Kieblin hier,	obige,	12	—	"

Auf den Grund der Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, Seite 214, ergeht nunmehr an die oben bezeichneten Gläubiger oder ihre etwaige Rechtsnachfolger die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche auf Grund des Artikel 4 des genannten Gesetzes getilgt werden würden.

Lipburg, den 11. Juli 1861.
Das Pfandgericht.
Höflin, Bürgermeister.
Der Berichtigungs-Kommissär.
Rathsreiber Söhlin.